

Autor/in: Petra Schepsmeier
Organisation: Stadt Löhne

4.3 Zukunftspreis Nachhaltigkeit

Die Stadt Löhne ist in Berlin mit dem Zukunftspreis Nachhaltigkeit ausgezeichnet worden, gefolgt von den Städten Ravensburg und Rostock. Mehr als 30 Städte hatten sich mit Konzepten beworben, darunter auch Millionenstädte. Ausgelobt worden war der Wettbewerb von der Initiative Pro Recyclingpapier und dem Behördenspiegel. Die kleine Stadt in Ostwestfalen hat die Jury mit ihrem Ansatz „Eine Stadt stellt um auf Recyclingpapier – Bausteine für eine politische Leitkultur“ überzeugt. 90 Prozent allen Papiers, das von der Löhner Stadtverwaltung verbraucht wird, ist heute Recyclingpapier. In Löhner Schulsekretariaten findet man ebenso das umweltfreundliche Schreibmaterial wie in den Ranzen der Schüler. Auch der Löhner Einzelhandel zieht seit Jahren mit.

Der Bürgermeister der 44.000-Einwohner-Stadt, Kurt Quernheim, kann sich über 1,75 Millionen Blatt Papier - natürlich mit dem Umweltengel - freuen, die in Kürze geliefert werden: Lohn für konsequente Arbeit an einer sinnvollen Sache, und auch betriebswirtschaftlich mit 15.000 Euro interessant für den städtischen Haushalt.

Die Laudation und die drei Preisträgerfilme stehen unter www.papiernetz.de zum download bereit. Das zu Grunde liegende Konzept „Eine Stadt stellt um auf Recyclingpapier – Bausteine für eine politische Leitkultur“ mit den wichtigen Erfolgskriterien ist unter www.treffpunkt-recyclingpapier.de abrufbar.